

[Hier](#) wird auf eine Rede des russischen Präsidenten Putin hingewiesen, in der er „die USA beschuldigt, die Schuld an den Konflikten in der Ukraine, in Israel und an den anti-semitischen Randalen in Machatschkala zu tragen“. Albrecht Müller meint, „schon aus Gründen der Balance“ würde eine „ähnlich kompetente Rede des US-amerikanischen Präsidenten“ sofort auf den NachDenkSeiten veröffentlicht werden. Wir danken für die interessanten Zuschriften, in denen auch andere Meinungen geäußert werden. Es folgt nun eine Auswahl der Leserbriefe, die **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt hat.

1. Leserbrief

Übel an der Wurzel packen - der Kapitalismus ist das Problem!

Wenn Militär, Industrie und Politik sich vereinen, kann nie was gutes dabei raus kommen.

In den USA hat der Militär-Industrie Komplex schon immer das Sagen. Sie bestimmen, wie Wahlen ausgehen. Sie schüren Krisenherde und nehmen Einfluss auf die Dinge die da kommen. Kriege außerhalb der USA sind willkommen und werden ordentlich befeuert. Menschenleben, die Umwelt oder die Zerstörung ganzer Länder spielen dabei keine Rolle. Hauptsache der Profit stimmt und die Vorherrschaft der USA in der Welt bleibt erhalten.

Diese Klicke bestimmt aber auch, wann die Zeit reif ist, Kriege und Konflikte zu beenden und sich als humaner Friedensstifter in der Weltöffentlichkeit darzustellen. Das Übel ist für mich eindeutig die USA. Wir sind die Marionetten, die nicht nur den regierenden in Israel sondern ebenso den USA eine Staatsräson versichern. Räson eigentlich abgeleitet von Vernunft wird hier, wie so vieles sinnentstellt um die Menschen in eine Denkrichtung zu lenken, nämlich: Gut und Böse! Das Ergebnis ist immer gleich: Schuld sind immer die schlimmen Russen, jetzt auch China und sowieso die ganzen von den USA bezeichneten Schurkenstaaten.

Meine Hoffnung geht dahin, dass mehr Menschen erkennen, dass wir uns eigentlich den Kapitalismus nicht mehr leisten können - egal wo auf dieser noch schönen Welt. Und da sehe ich in vielen Erdteilen einige Lichtblicke, auch bei jungen Menschen in unserem Lande.

Norbert Weidlich

2. Leserbrief

Sehr geschätzter Albrecht Müller,

vielen lieben Dank für die Veröffentlichung dieses Artikels bzw. von Auszügen einer aktuellen Rede von Putin.

Die weltweite Not und das menschliche Leid das die (untergehenden) USA und seine Steigbügelhalter/Vasallen/Satelliten über die Menschheit bringen/veranstalten ist eine einzige riesige Katastrophe - und die deutsche Bundesregierung hilft als Steigbügelhalter/Vasall/Satellit nach Kräften mit ohne das deutsche Volk darüber offen zu informieren, geschweige denn offen dazu zu befragen. Im Gegenteil, die deutsche Bevölkerung wird durch das erzeugen von einem "Klima" der Angst (z.B. massive Propaganda, Bestrafung/mediale Vernichtung von (Meinungs)Abweichlern, etc.) manipuliert/eingeschüchtert/mundtot gemacht und wird so mehrheitlich quasi zum mitmachen gezwungen. Diese, das weltweit bewusst herbeigeführte menschliche Leid begleitenden, innerdeutschen Maßnahmen bezeichne ich ebenfalls als Krieg gegen die eigene Bevölkerung!

Diese bewusst geschürten weltweiten Kriege (natürlich nie in der Nähe der USA) gehen somit meines Erachtens (m.E.) Hand in Hand mit einem Krieg den die Bundesregierung samt ihren Institutionen (und Helfershelfer) gegen die eigene Bevölkerung führt. Gipfel dieses Krieges gegen die eigene Bevölkerung sind Maßnahmen/Gesetze/Verordnungen/Richtlinien welche z.B. die Grundrechte einschränken (und jederzeit wieder aktiviert werden können), Denunziantentum fördern oder auch die freie Meinungsäußerung hemmen/unter Angst setzen.

Aktuellstes Beispiel hierfür ist ein neues Gesetz das im November durch den Bundestag abgeseget werden soll, welches dem Geheimdienst die grundsätzliche Befugnis erteilt, Bürger im privaten Umfeld anschwärzen dürfen! Hier der Link zu dem entsprechenden Artikel/Kommentar [hier auf den NachDenkSeiten](#)

Über das gesagte hinaus möchte ich noch anmerken, dass Putin noch immer gewillt ist wieder Gas direkt nach Deutschland zu liefern! Und was machen die US-Regierung, denen die deutsche Regierung ein treuer Steigbügelhalter ist, sie sprengen m.E. die Nordstream-Pipelines und schaden damit der deutschen Bevölkerung/Gesellschaft/Wirtschaft massiv - und die deutsche Regierung schaut zu!

Die USA sind die „Wurzel des Bösen“ - und die deutsche Bundesregierung bzw. grundsätzlich die deutsche neoliberale/globale Politik, möchte ich ergänzen!

Herzliche Grüße
Andreas Rommel

3. Leserbrief

Zu dem Thema haben auch die Chinesen schon ein ausführlicheres Thesenpapier veröffentlicht.

[“U.S. Hegemony and Its Perils”](#)

Quelle: Xinhua (Chinesische Nachrichtenagentur)

Datum: 2023-02-20

Auf Deutsch mit weiteren Erklärungen und Anmerkungen von Rainer Rupp
[“Chinas Generalabrechnung mit dem US-Schurkenstaat”](#)

Anmerkung: Xinhua wird in der deutschen Audio-Datei völlig falsch ausgesprochen. Mit “Eyes” sind die “Five Eyes” gemeint.

In diesem Zusammenhang ist auch folgendes Musik-Video empfehlenswert.
Kilez More: [Leben und Tod des Imperialismus \(2015\)](#)

—
AKFoerster

4. Leserbrief

Liebe Redaktion,

für die “Balance” zwar keine Rede, aber ein Interview vom 15.10.2023 mit dem amerikanischen Präsidenten J. Biden.

Präsident Joe Biden: [Das Transkript des 2023-Minuten-Interviews 60 - CBS News](#)

Beste Grüße
Claudia L.

5. Leserbrief

“Wenn man blutige Kinder sieht, wenn man tote Kinder sieht, wenn man sieht, wie Frauen und alte Menschen leiden, wenn man sieht, wie Ärzte sterben, dann ballt man natürlich die Fäuste und hat Tränen in den Augen. Anders kann man es nicht sagen.”

Sehr geehrter Herr Müller,

Sie können sich vielleicht vorstellen, warum ich dieses Zitat aus der von Ihnen veröffentlichten Rede Putins meinem Leserbrief vorweg gestellt habe.

So sehr ich großen Teilen dieser Rede auch inhaltlich zustimme, so sehr sich unser Blick auf das weltpolitische Geschehen auch ähnelt, Herr Müller – diese Rede ohne jede kritische Anmerkung als “kompetent” wiederzugeben, macht mich wütend und läuft doch eigentlich Ihren eigenen journalistischen Ansprüchen zuwider. Und beim Leser ein Gegenstück vom US-Präsidenten aus Gründen der “Balance” anzufragen (sehr wohl ahnend, dass es das nicht gibt), ist schon fast heuchlerisch. Stellen Sie sich Ihre Reaktion vor, hätte der SPIEGEL eine Rede Bidens (oder gar George W. Bushs) mit einer Präambel wie der Ihren online gestellt. Und wäre dann darin noch ein Satz gefallen wie der obige...

Hier sind Sie es, der mit zweierlei Maß misst. Ich gehe davon aus, wir beide glauben nicht ernsthaft, dass Wladimir Putin beim Anblick von Toten und Leidenden die Fäuste ballt oder gar Tränen in den Augen bekommt – jedenfalls nicht ohne den vorherigen Genuss einer Flasche Wodka. Wenn dem so wäre, hätte er schon vor Jahren psychisch zugrunde gehen müssen. Vielmehr zeigt ein Satz wie der oben zitierte nur die “Kernkompetenz” eines jeden “guten” Politikers: die emotionale Manipulation. Und es sind ja gerade die Manipulationen, über die Sie uns Leser gerne aufklären...

Daher bitte ich Sie inständig: Hinterfragen auch Sie, denken Sie selbst. Mit der kommentarlosen “Copy-and-Paste”-Wiedergabe von Texten anderer (oft fragwürdigerer) Plattformen diskreditieren Sie Ihre eigene, von Ihnen selbst mitgegründete. Die ich auch weiterhin sehr schätze...

Mit besten Grüßen
Andreas van Linn

Anmerkung Albrecht Müller: *ich zitiere eine Passage aus dem Leserbrief:*

„Ich gehe davon aus, wir beide glauben nicht ernsthaft, dass Wladimir Putin beim Anblick von Toten und Leidenden die Fäuste ballt oder gar Tränen in den Augen bekommt – jedenfalls nicht ohne den vorherigen Genuss einer Flasche Wodka.“

Tut mir leid, ich bin da nicht so sicher wie der Leserbriefschreiber. Ich erinnere daran, dass nahezu der gesamte deutsche Bundestag, als er am 25. September 2001 dem russischen Präsidenten Putin kräftig und freundlich applaudierte, den russischen Präsidenten anders einschätzte als der Verfasser des Leserbriefs. – Inzwischen mag das anders sein. Inzwischen liegen aber auch nahezu 20 Jahre Anti-Putin-Propaganda hinter uns. Aus dem im Bundestag gefeierten russischen Präsidenten wurde ein Monster gemacht.

6. Leserbrief

Guten Morgen!

Entschuldigung, aber in der Überschrift von einer Wurzel des Bösen zu sprechen, ist vielleicht Theologie, aber mit Sicherheit keine klare, politische Analyse, es geht immer und überall um ökonomische, politische, strategische Interessen!

Viele Grüße!
Herr Dr. Here Klosterhuis

7. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Müller,

Finden Sie diese Rede von Putin wirklich gut? Die ist doch auch pure Propaganda, nur 180grad anders herum als bei uns. Hier sind die Russen die Guten und die Amerikaner die

abgrundtief Bösen. Für einen aufrichtigen Russen könne es nichts Ehrevolleres geben, als sich in Donezk für Russland, die Welt und Palästina totschiessen zu lassen. Das ist doch wohl eine furchtbare Aussage! Nein, in dieser geopolitischen Auseinandersetzung gibt es keine Guten! Jeder verfolgt nur seine Interessen und Kriege werden wieder gerechtfertigt. Schlimme Zeiten!

Dr. G. Schmidt

8. Leserbrief

Hallo liebes Nachdenkenseitentem, werte Leserschaft,

wer, so drücke ich es als Homo sapiens sapiens, aus und NICHT als Staatsbürger, sich auch im 21. Jahrhundert, immer noch nicht so klar und deutlich zur weiteren Existenz des Menschen auf diesem Planeten äußern kann, wie es Herr Putin in seiner Rede getan hat, der möge doch besser schweigen, denn in diesem Fall gilt ein altes deutsches Sprichwort " Reden ist Silber, Schweigen ist Gold!"

Muss ich als Homo sapiens sapiens, als ein auf den Grundlage naturwissenschaftlicher Gesetzmäßigkeiten, erzogener Mensch, (zugegeben in der DDR) im 21. Jahrhundert, überhaupt noch verstehen, warum es den USA und leider auch der westlichen Welt, ganz offensichtlich immer noch nicht klar ist, das für natürliche Existenzen, zu denen auch der Mensch gehört, eine Existenz innerhalb des existenzunfreundlichen Universums, das den Planeten Erde, in der Realität tatsächlich umgibt, völlig unmöglich ist? Wer hier tatsächlich behauptet, es würde sich nur um russische Propaganda handeln, der kann unmöglich zur Ordnung der Homo sapiens sapiens mit einem eigenständigen Selbstbewusstsein, was nur dieser Spezies, evolutionär mit auf den Weg gegeben wurde gehören. Hier stellt sich mir als Mensch tatsächlich die Frage: " Durch Stagnation, in der eigenen Weiterentwicklung als Homo sapiens sapiens oder aus Gründen, der Entwicklung eines, von Äußerlichkeiten, völlig abhängigen Selbst, was offenkundig sogar längst davon ausgeht, der Homo sapiens sapiens, wäre tatsächlich von solchen Dingen, als natürliche Existenz, umgeben von einem existenzunfreundlichen Universum, existenziell abhängig?" Wie konnte es nur, zu so viel Naivität und Primitivität, gegenüber sich selbst, als natürliche Existenz kommen? Ist die Rede des Herrn Putin, nicht schon allein deshalb, erleuchtend und zukunftsweisend weil sie sich eben völlig normalen und natürlichen Interessen, des Menschen widmet, die einzig und allein in seiner weiteren Existenz auf diesem Planeten liegen. Was soll daran Propaganda oder gar Desinformation, gegenüber eines völlig normalen, natürlichen und

selbstverständlichen Selbsterhaltungstrieb natürlicher Existenzen sein? Im Westen hat man doch nicht ernsthaft geglaubt, Rechtsstaatlichkeit könnte diese Triebe bei natürlichen Existenzen, tatsächlich ersetzen? In welcher, von westlichen Staaten selbst geschaffenen Fantasiewelt, müssen westliche Staatsbürger, also quasi, auch im 21. Jahrhundert, immer noch leben? Was hat das, mit einem eigenen und selbstständigen Bewusstsein, tatsächlich und real existierend, eine natürliche Existenz zu sein, überhaupt noch zu tun? Inwiefern unterscheidet sich so etwas, dann vom Tier? Ich denke es ist Zeit, wie einst Martin Luther, Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg anschlug (ich habe gelernt, das es zunächst 12 waren, die dort auch angebracht werden konnten) um für Aufklärung bezüglich der katholischen Kirche und ihrer Eliten, auch Klerus genannt, zu sorgen, heute eben entsprechende Thesen, die ebenfalls wieder nur für Aufklärung sorgen, durchaus und in der Realität, jetzt haltet euch fest, von einem Herrn Putin in seiner Rede, gerade erbracht wurden. Natürlich reagiert jetzt die westliche Elite NICHT anders als der Klerus im Mittelalter! Was war denn anderes zu erwarten, als die selben Reaktionen, wie gegenüber Herrn Martin Luther, damals im Mittelalter? Haben sich die Interessen westlicher Eliten, seither denn wirklich verändert oder ist dieser Glaube lediglich auf materieller Wohlstandsverwahrlosung, Naivität durch eine ebensolche Propaganda, wie sie auch schon der Klerus betrieb, gewachsen? Warum haben sich westliche Bevölkerungen, NICHT artgerecht, wie von der Evolution, für hochintelligente und hoch soziale Wesen, wie Homo sapiens sapiens, prinzipiell angedacht weiterentwickelt? Selbst an dieser Stelle, hinkt die westliche Welt, mit ihren Theorie von angeblichen, menschlichen Unfähigkeiten, neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, schon viele, viele Meilen weit hinterher. Wissenschaft die nur auf Geheiß von Geldgebern betrieben werden kann, ist alles andere als frei! Es sollte mich daher, als ehemaligen DDR-Bürger auch nicht verwundern, das westliche, wissenschaftliche Bestrebungen, niemals das Potenzial und die Effizienz gemeinsamer wissenschaftlicher Arbeit, in sich tragen wird. Warum wusste ein Bürger der BRD nicht, dass mRNA Impfstoffe, keine Impfstoffe im herkömmlichen Sinn sind und RNA prinzipiell Sequenzen für DNA enthält? Muss ein dummer DDR-Bürger hier tatsächlich erst laut brüllen,, lasst euch NICHT damit impfen, um schlussendlich auch wieder nur denunziert zu werden, weil ja nur ausschließlich ein Wessi die Weisheit mit Löffeln gegessen hat? Es ist die real existierende, Nichtbildung in naturwissenschaftlichen Bereichen, die mich als ehemaligen DDR-Bürger nur noch fassungslos macht und der ich mich auch als hochintelligentes Lebewesen NICHT unterwerfen werde! Denn das entspricht ganz und gar nicht einer artgerechten Entwicklung, einer solchen zu Hochintelligenz fähigen Spezies, die selbst gar nicht erst auf die Idee kommen würde, sich selbst aus zu rotten, so wie es jedoch im Moment von der westlichen Welt, von Psychopathen und Soziopathen regelrecht eskaliert und angestrebt wird. Welche Werte besitzen westliche Aktien, gegenüber der Menschheitsfamilie, denn dann, in der Realität tatsächlich noch? Dürfen westliche

Staatsbürger, denn überhaupt noch Menschen, im Sinne der Zuordnung zu den Homo sapiens sapiens, sein? Alles Fragen die im 21. Jahrhundert durchaus dem Geist eines Homo sapiens sapiens , auf völlig normale und natürliche Art und Weise entspringen und kein Werk eines Herrn Putins, im Westen auch Teufel genannt, sind!!! Dies möchte ich zum Schluss unbedingt noch anmerken. Was ich kann, können andere Menschen auch, davon gehe ich, im 21. Jahrhundert, längst wie selbstverständlich aus, daher auch mein völliges Unverständnis, dass dem gerade im Westen NICHT so ist. Was ist hier nur, Schlimmes, mit eigentlich hochintelligenten und quasi zu Hochintelligenz tatsächlich fähigen Lebewesen passiert? UNFASSBAR!

Mit freundlichen Grüßen
Irina Trappe-Hanel

9. Leserbrief

Hallo Nachdenkseiten,

Die USA sind die „Wurzel des Bösen“ -
zu diesem sehr umfangreichen Thema (Kolonialismus, Neokolonialismus etc.) möchte ich lediglich zwei Dinge anmerken:

1. Ich habe seit mehr als 20 Jahren die Ausbreitung der Nato beobachtet und das ständige Hin und Her von Truppen, die an der russischen Grenze Manöver veranstaltet haben. Da dachte ich immer, wäre ich Russe und sähe das, würde mir mulmig und ich würde mich fragen: “Wollen die was von uns!?” und ich würde mich an die Überfälle auf Russland bzw. die UdSSR erinnern.
2. Zu Dagestan. Offenbar ist der Vorfall Putin mehr als peinlich und er würde den gern aus der Welt schaffen. Er erwähnt die Tweets etc., die dort Menschen zu dieser antisemitischen Tat ermuntert haben sollen.

ABER:

Das funktioniert natürlich nur, wenn es quasi “Nester” von Antisemiten gibt und ich erinnere mich an die zahllosen, mörderischen Pogrome, die im zaristischen Russland gegen Juden veranstaltet wurden. Ich bin überzeugt, dass aus dieser Wurzel immer noch ein gewisses Maß an Antisemitismus weiterlebt, wie nicht zuletzt auch in westlichen Ländern, besonders auch in Deutschland.

(Womit ich nicht im Geringsten die Pogrome der israelischen Regierung unterstützen möchte, ebensowenig wie den Mord an Zivilisten in Israel am 7. Oktober. Antisemitismus dagegen ist kollektiver Rufmord und wie jeglicher Rassismus konsequent zu bekämpfen).

Und ich denke an die zaristische Machination und Fälschung des “Buches der Weisen von Zion”, das bis heute immer noch in bestimmten Kreisen Antisemitismus unterstützt.

Zusammengefasst:

Putin ist unbedingt darin zu unterstützen, jeglichen Rassismus anzuprangern und zu bekämpfen, welche Position ich bei ihm eindeutig zu erkennen glaube.

Mit besten Grüßen,
J.

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.